

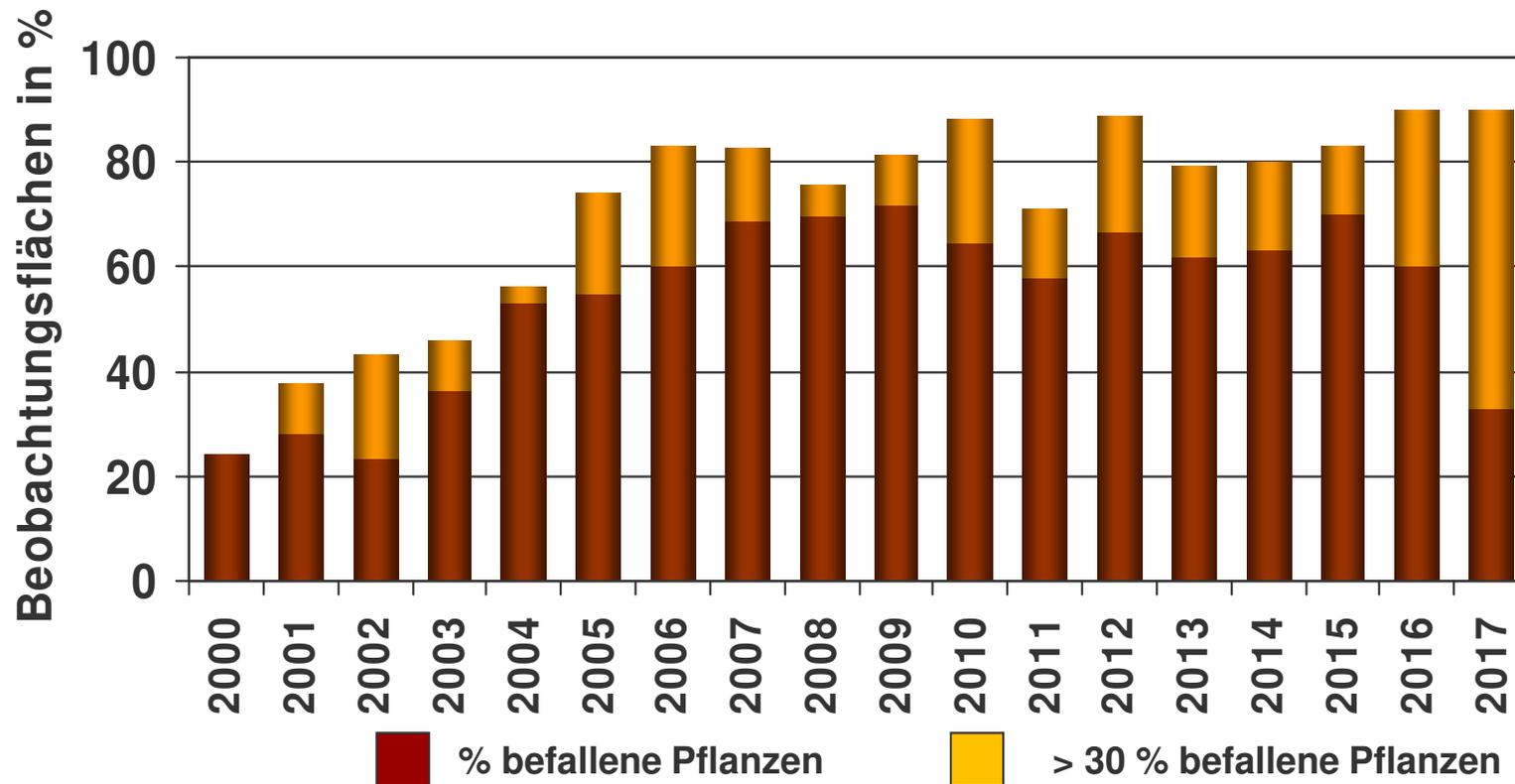
Der Maiszünsler – ein kleiner Schmetterling Beachten wir ihn ausreichend?



Maiszünslerauftreten

Kontrollschläge

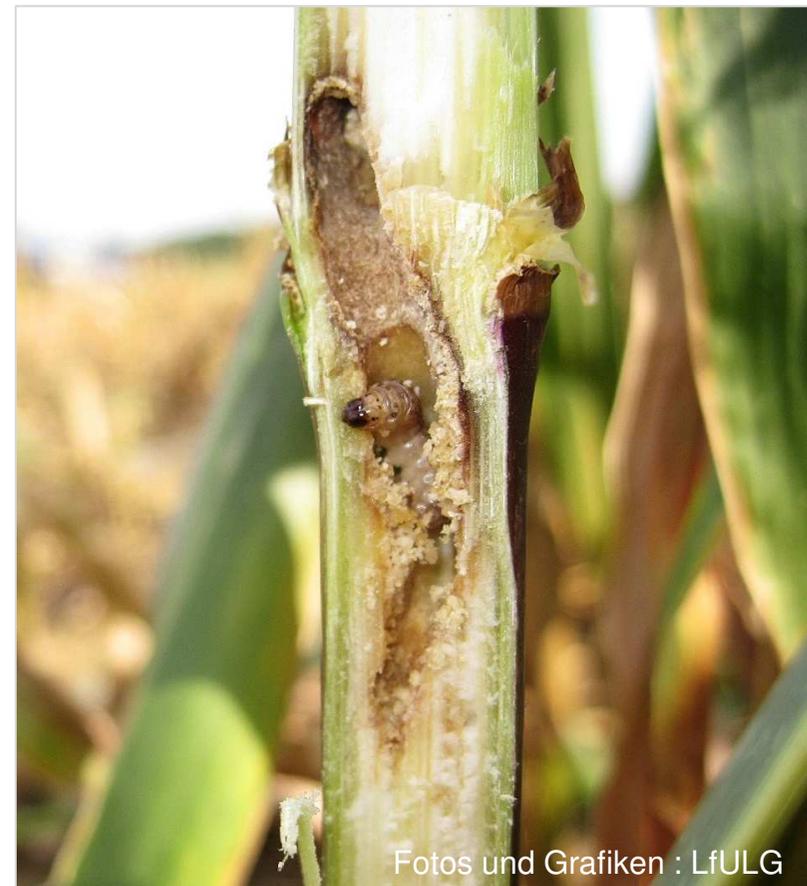
Anzahl der Beobachtungsflächen: n = 29 bis 31 /Jahr



Boniturtermin: BBCH 85

Maiszünsler

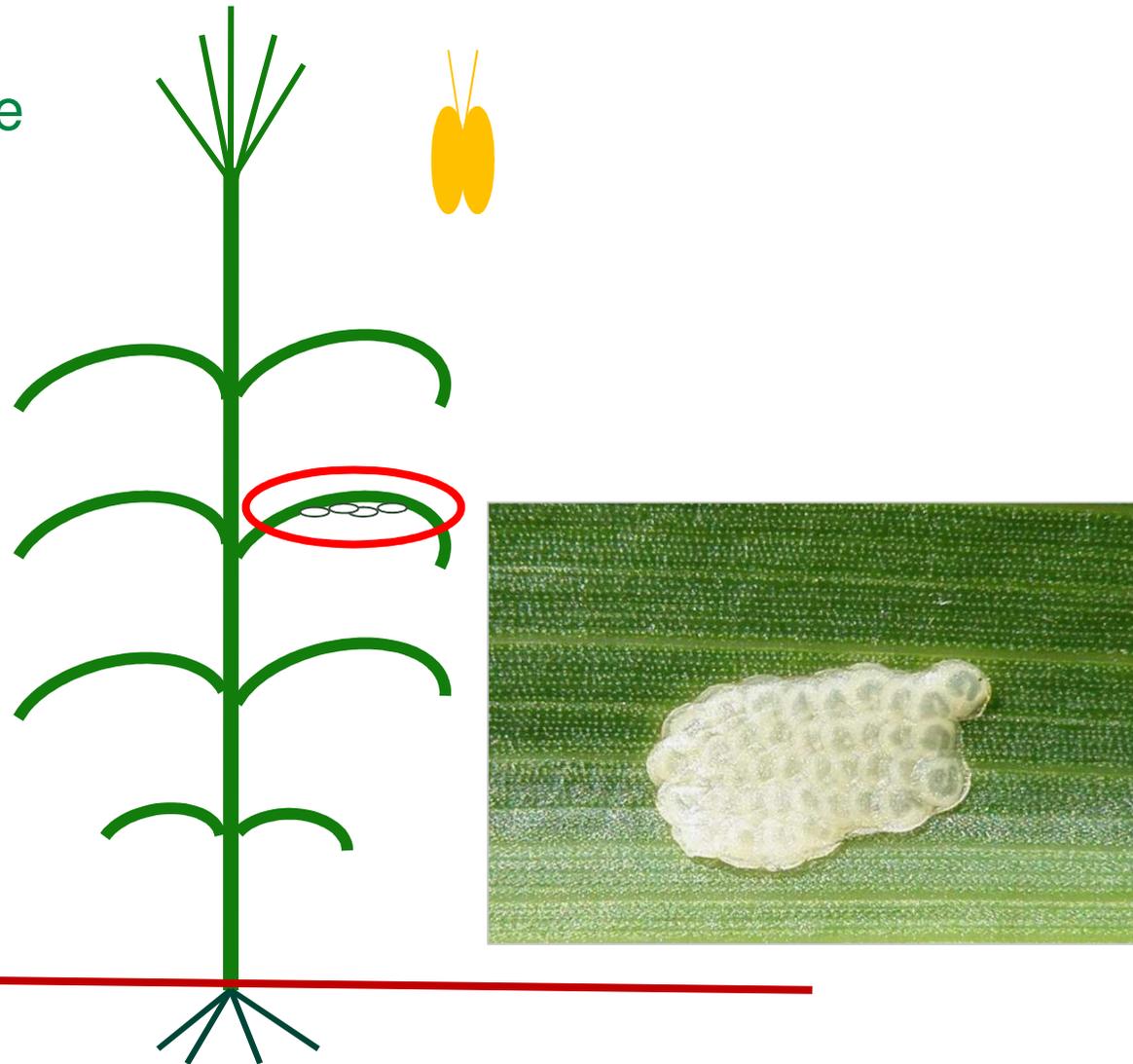
- Biologie
- Bekämpfungstermine



Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

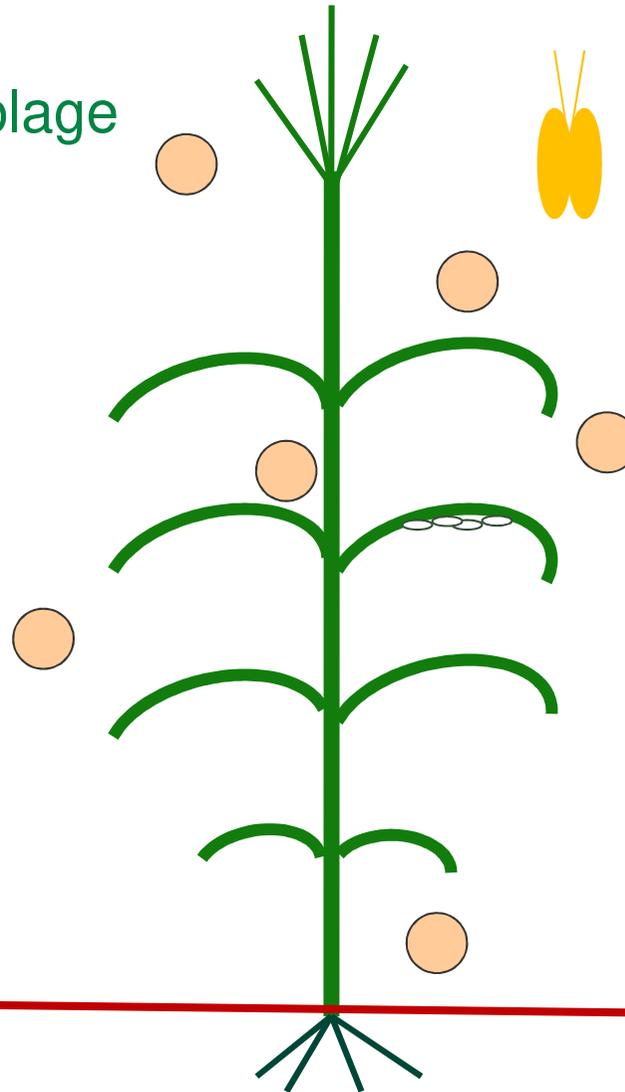
Flugbeginn und Eiablage



Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

Flugbeginn und Eiablage

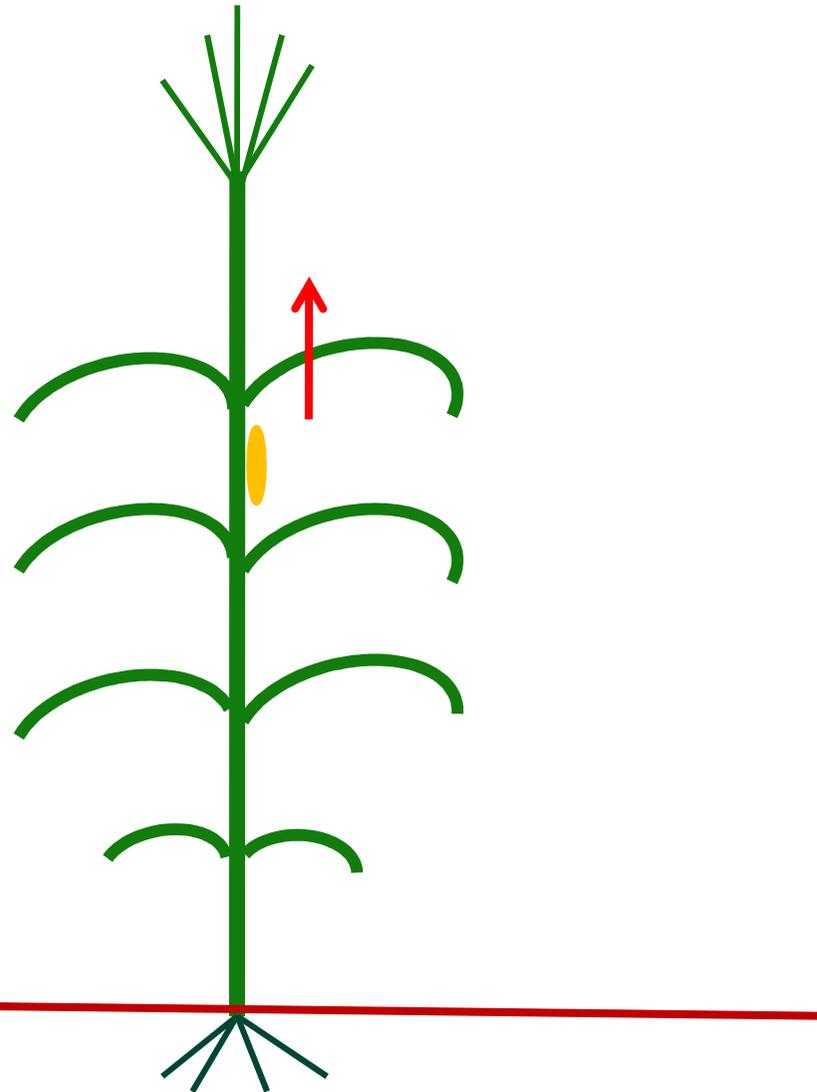


**Termin für
Trichogramma-
einsatz**

Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

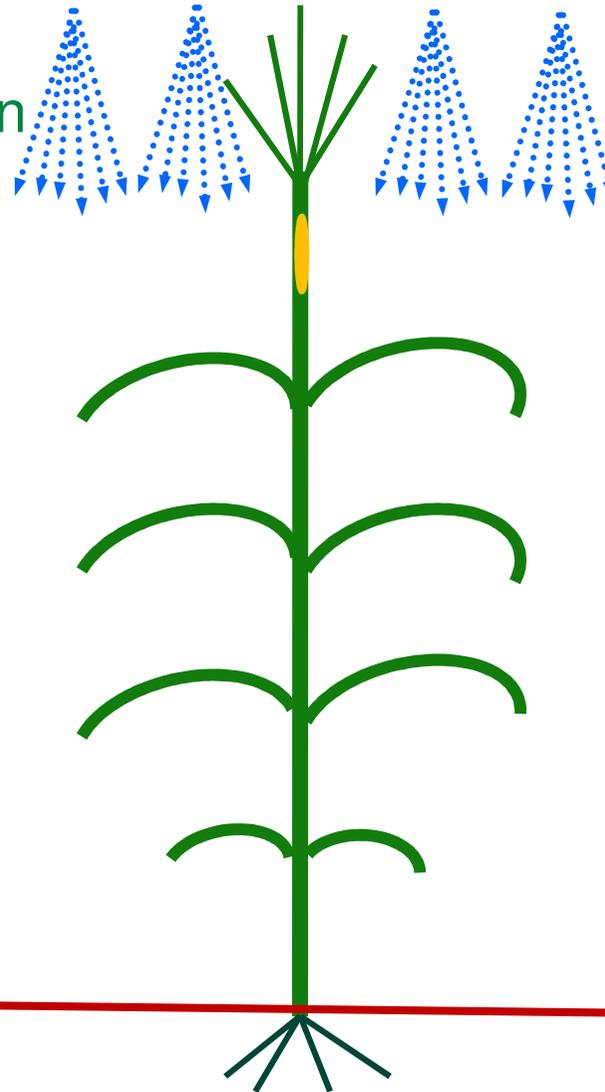
Schlupf der Raupen



Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

Einbohren der Raupen

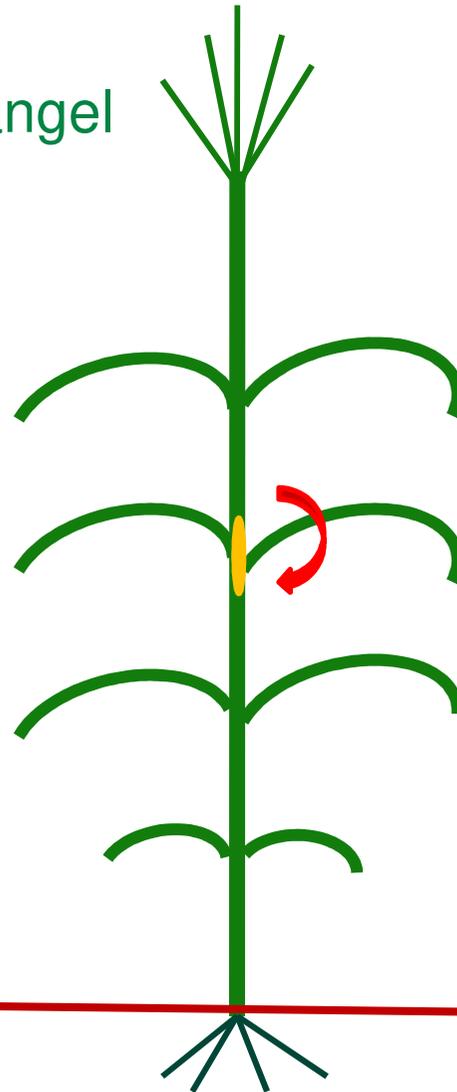


**Termin für
chemische
Bekämpfung**

Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

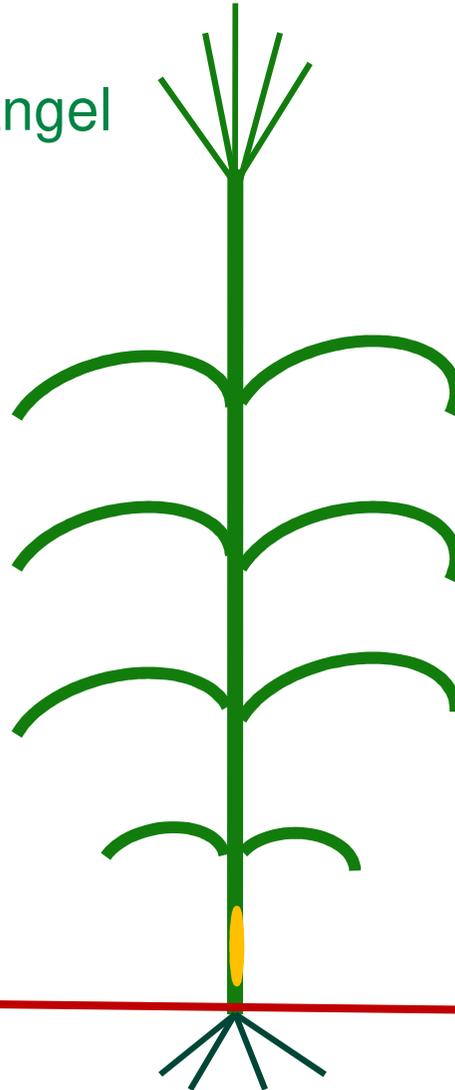
Fraß der Raupen im Stängel



Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

Fraß der Raupen im Stängel

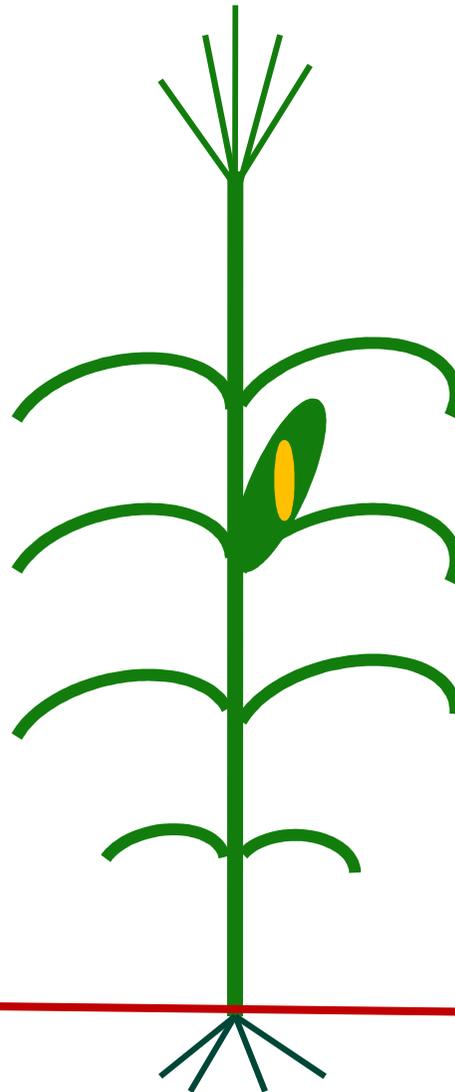


Fotos und Grafiken : LfULG



Maiszünsler

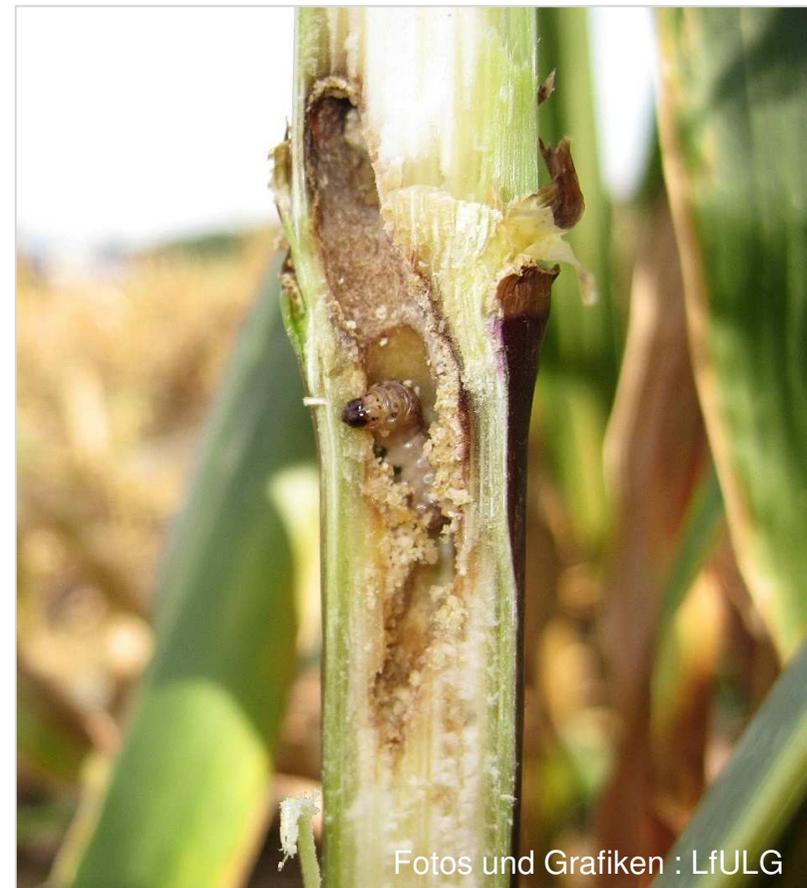
Kolbenbefall



Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

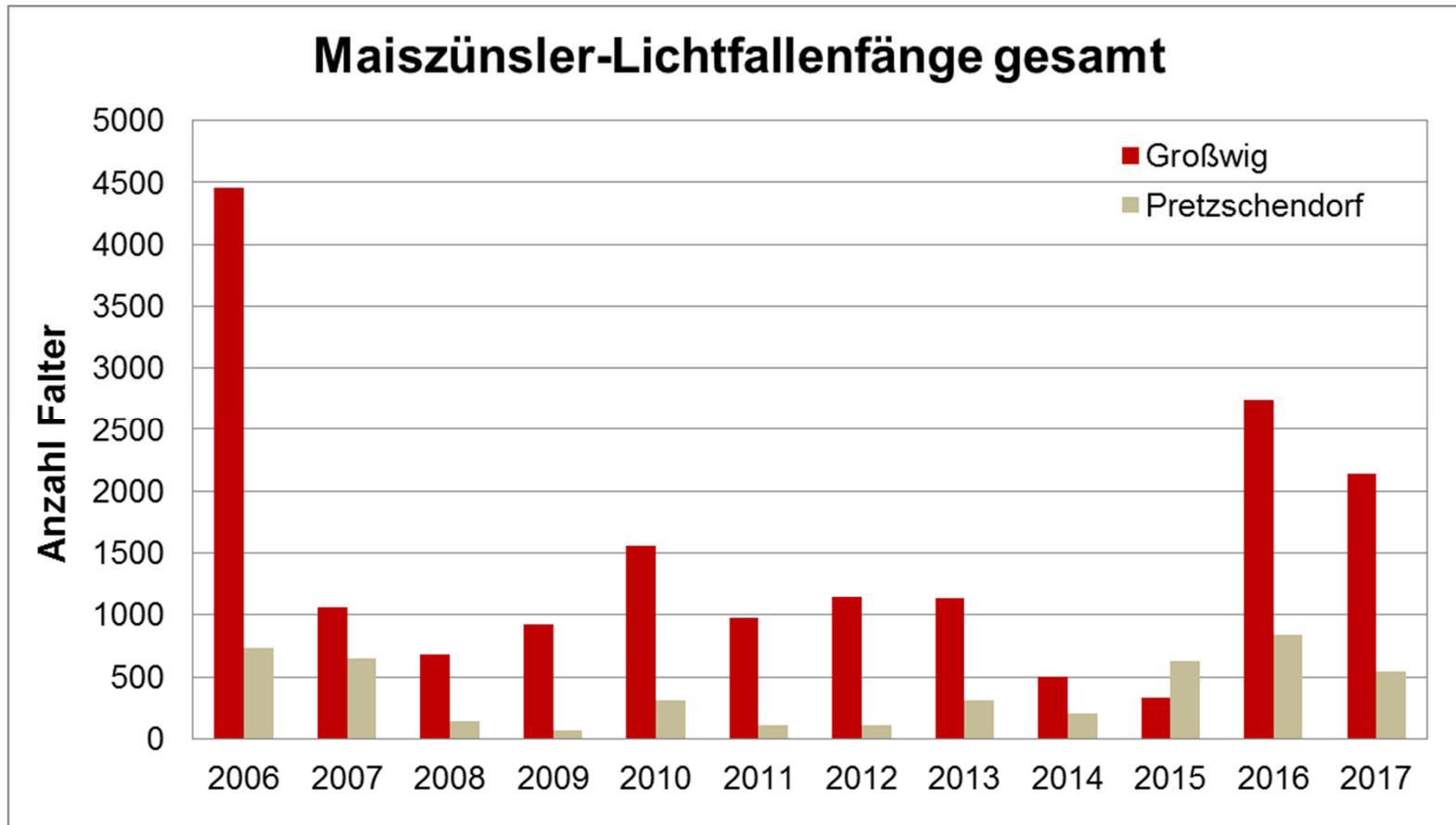
- Warum gab es 2017 starke Schäden durch den Maiszünsler?



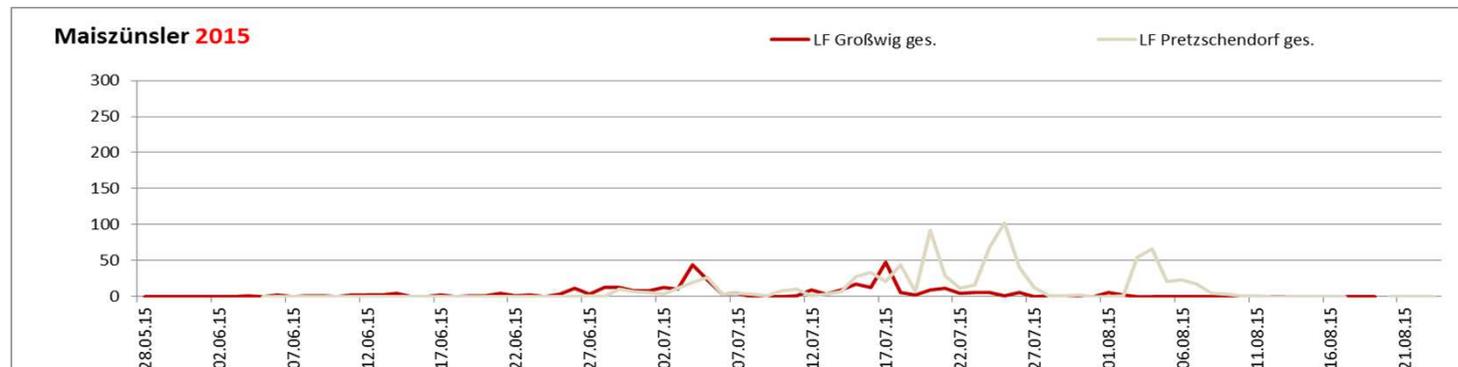
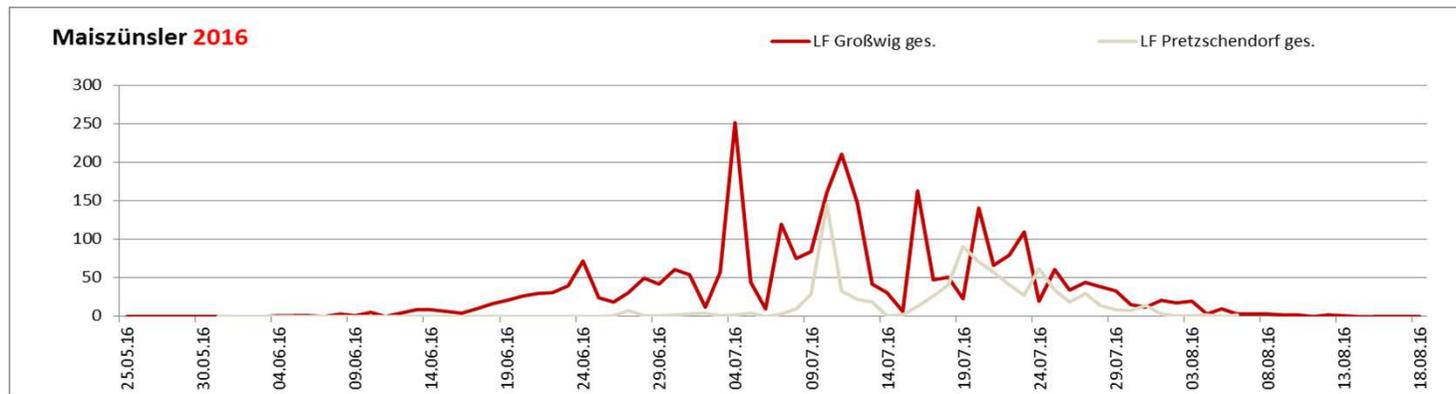
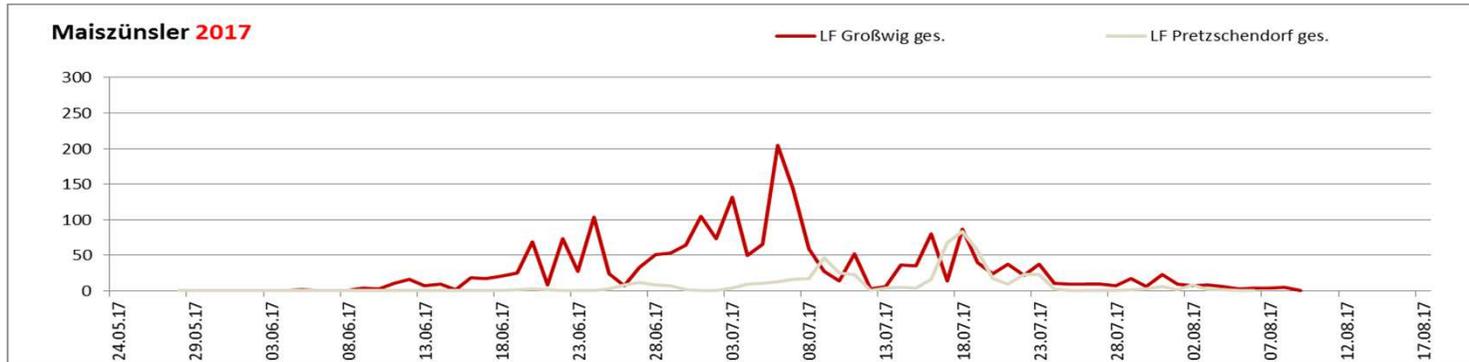
Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

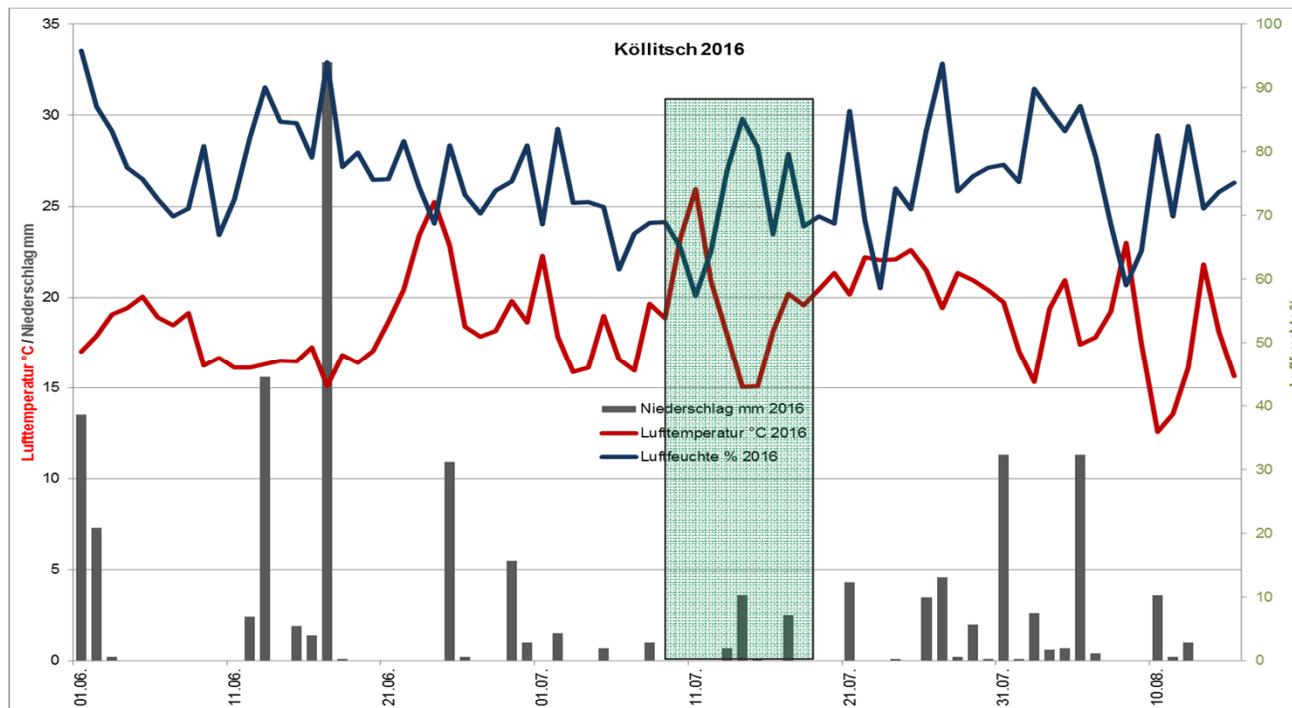
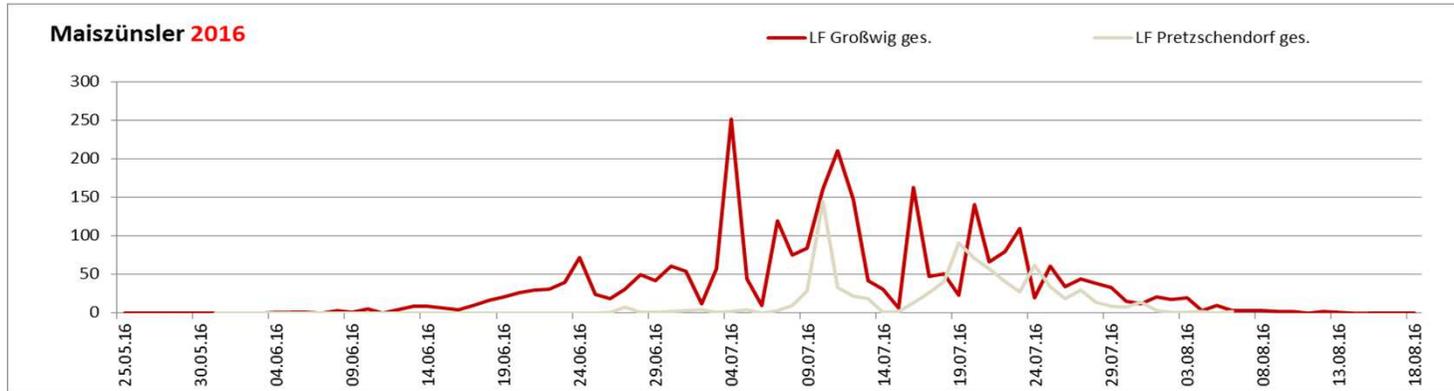
Lichtfallenfänge



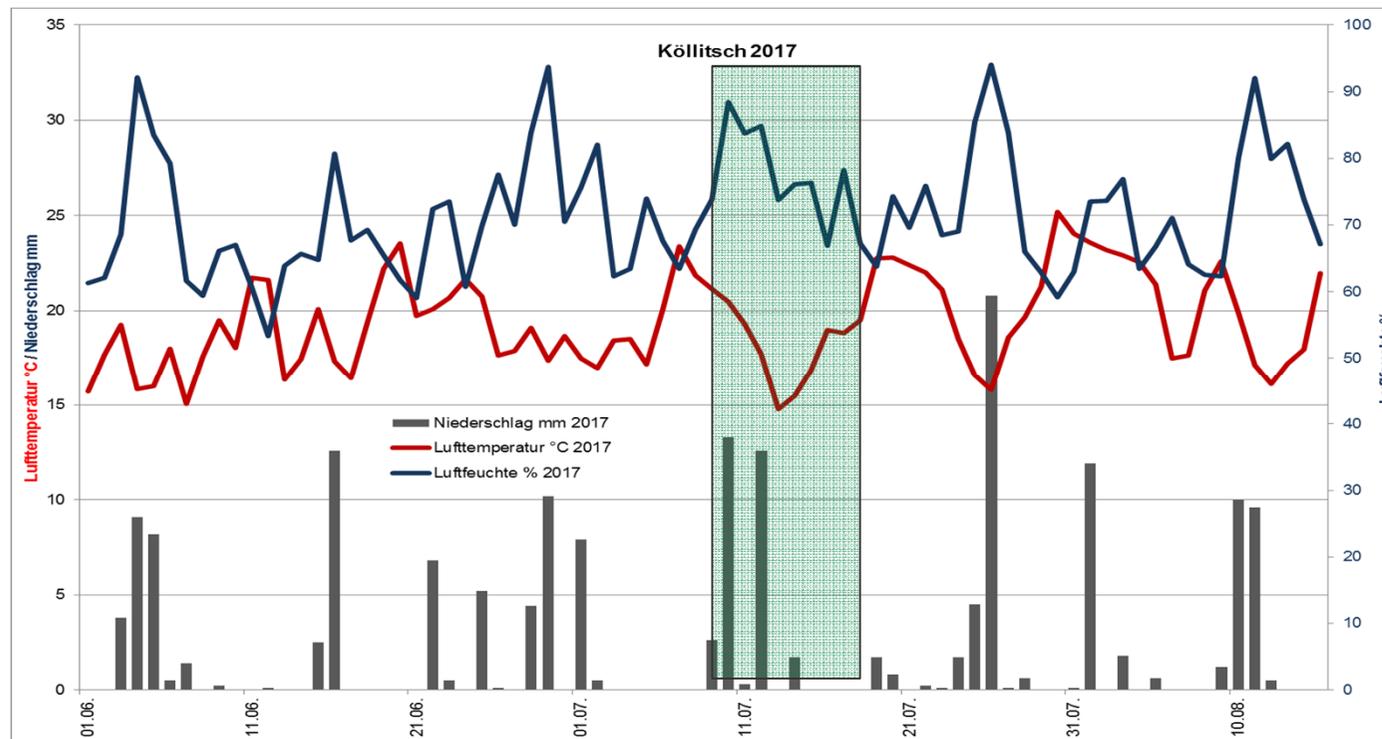
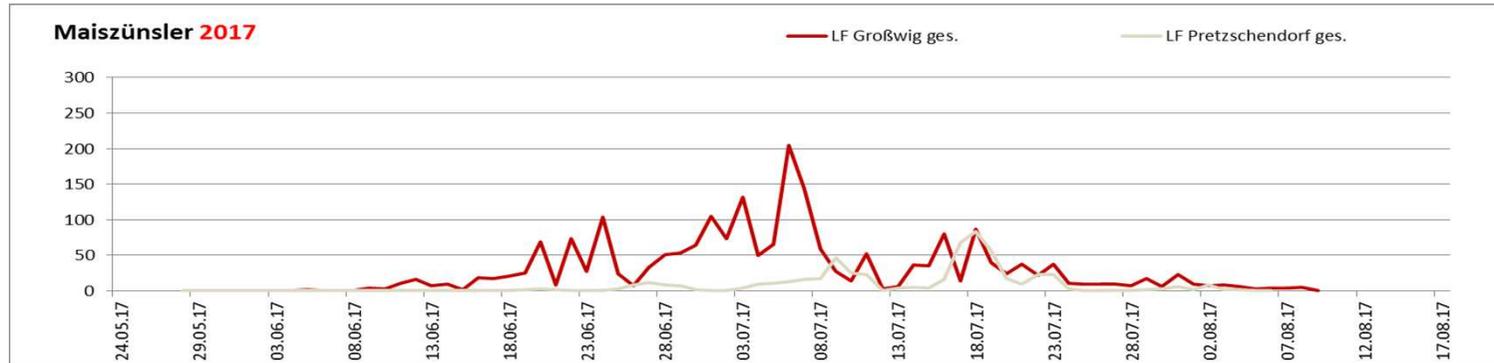
Maiszünsler Lichtfallenfänge



Maiszünsler 2016

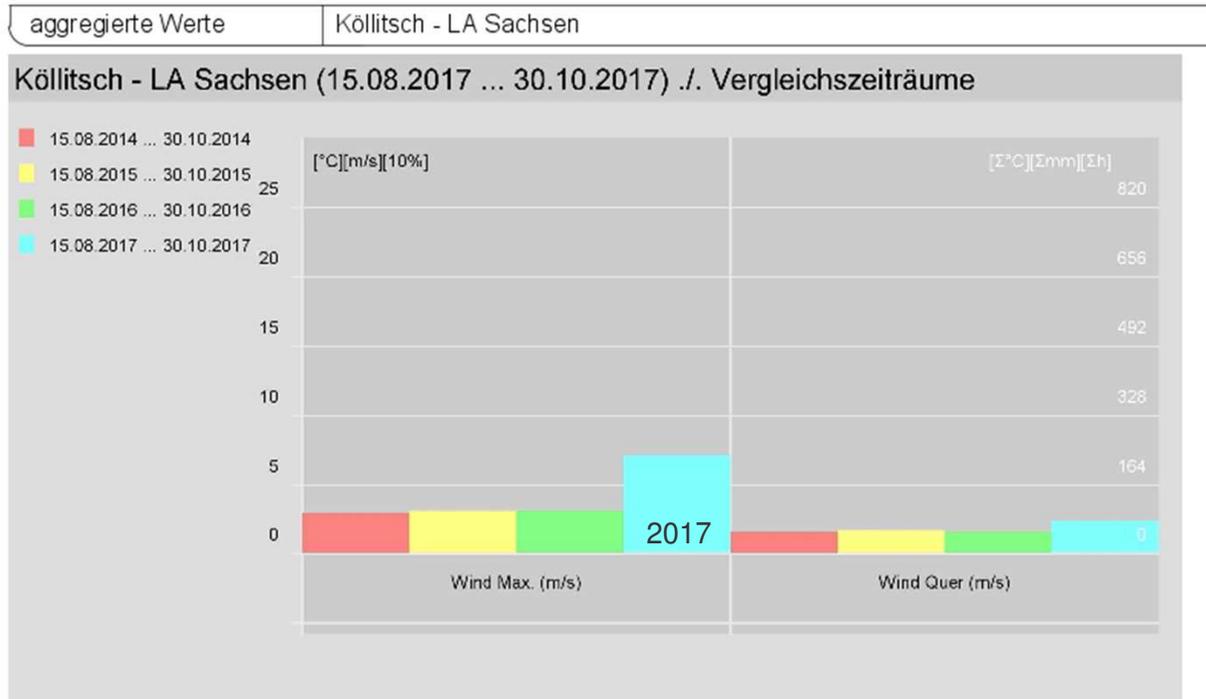


Maiszünsler 2017



Witterungsverlauf

Köllitsch 2014/15/16/17 Windgeschwindigkeit



Maiszünsler

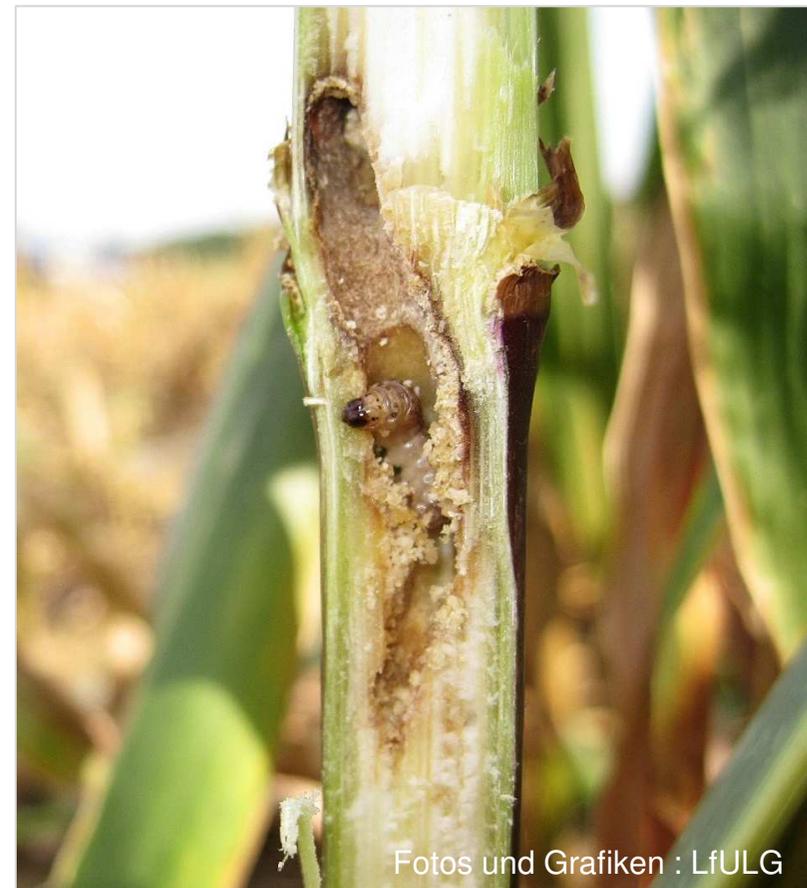
Zusammenfassung Teil 1

Situation 2017

- erhöhtes Ausgangspotenzial - Larvenbesatz in den Stoppeln 2016
- optimale Witterungsbedingungen zur Eiablage und zur Junglarvenentwicklung
- ab August 2017 mehrfach starker Wind bis Sturm → Bruch der Pflanzen
- zusätzlicher Bruch durch → hohe Pflanzen, große Kolben
(sehr gute Witterungsbedingungen für die Pflanzenentwicklung)

Maiszünsler

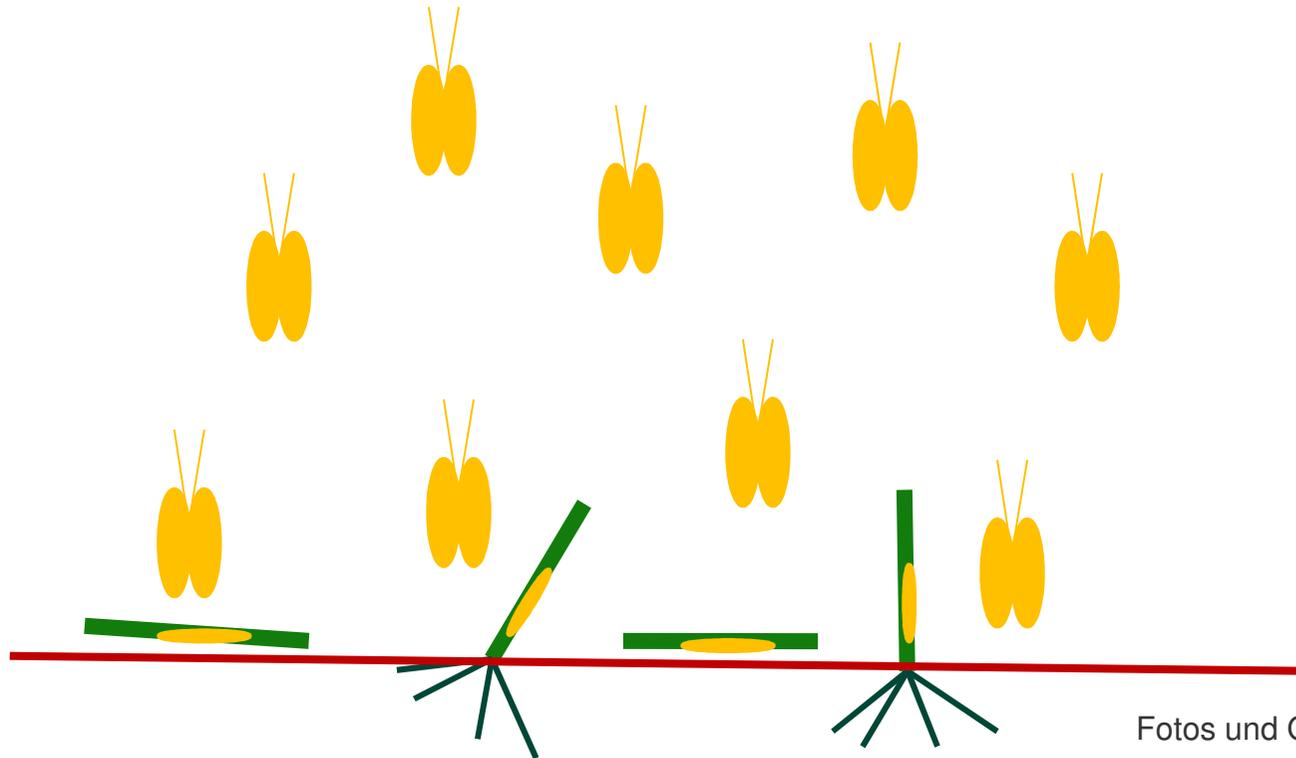
- Wie kann der Maiszünsler eingedämmt werden?



Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

Nach der Ernte

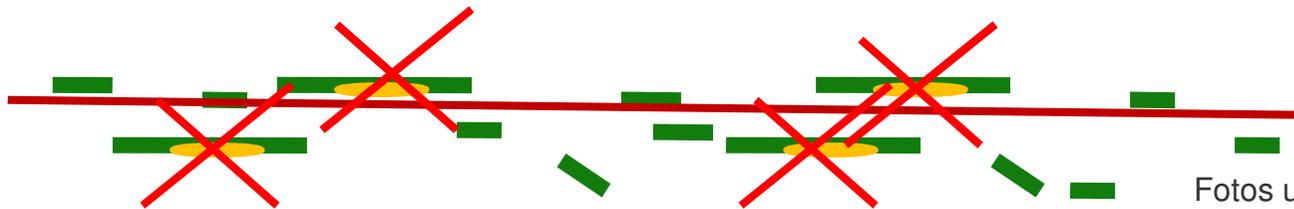


Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

Nach der Ernte- optimale Beseitigung
der Überwinterungsmöglichkeit

Feuchtigkeit ist der größte Feind für die
Maiszünsler-Larven.



Fotos und Grafiken : LfULG

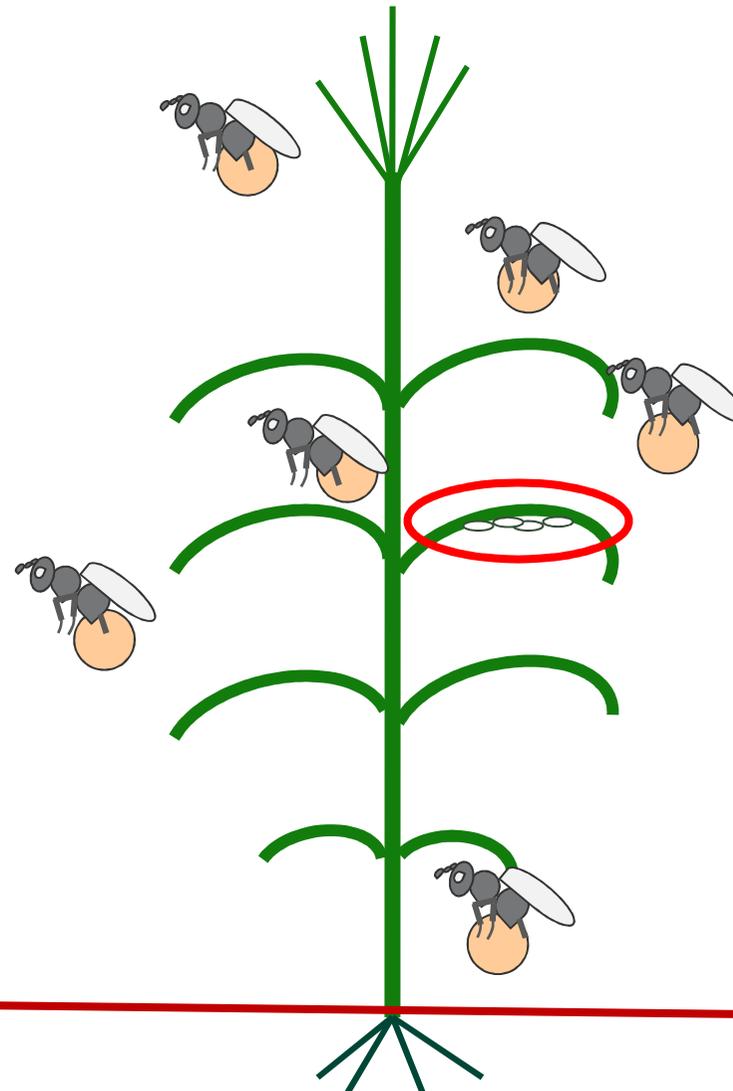
Maiszünsler

Eindämmung mit ackerbaulichen Maßnahmen

- **Reduzierung der Populationsdichte um ca. 90 % möglich**
- → dadurch keine direkte Bekämpfung notwendig
- tiefer Schnitt bei der Ernte und bodennahe Zerkleinerung
- durch Aufbrechen der Stoppeln Steigerung der Mortalität der Raupen
- Zerschlagung der Stoppeln wichtiger als alleinige tiefe Einarbeitung
- geschlossene Durchführung der ackerbaulichen Maßnahmen in einer Region

Maiszünsler

Einsatz von Trichogramma



**Termin für
Trichogramma-
einsatz**

Fotos und Grafiken : LfULG

Maiszünsler

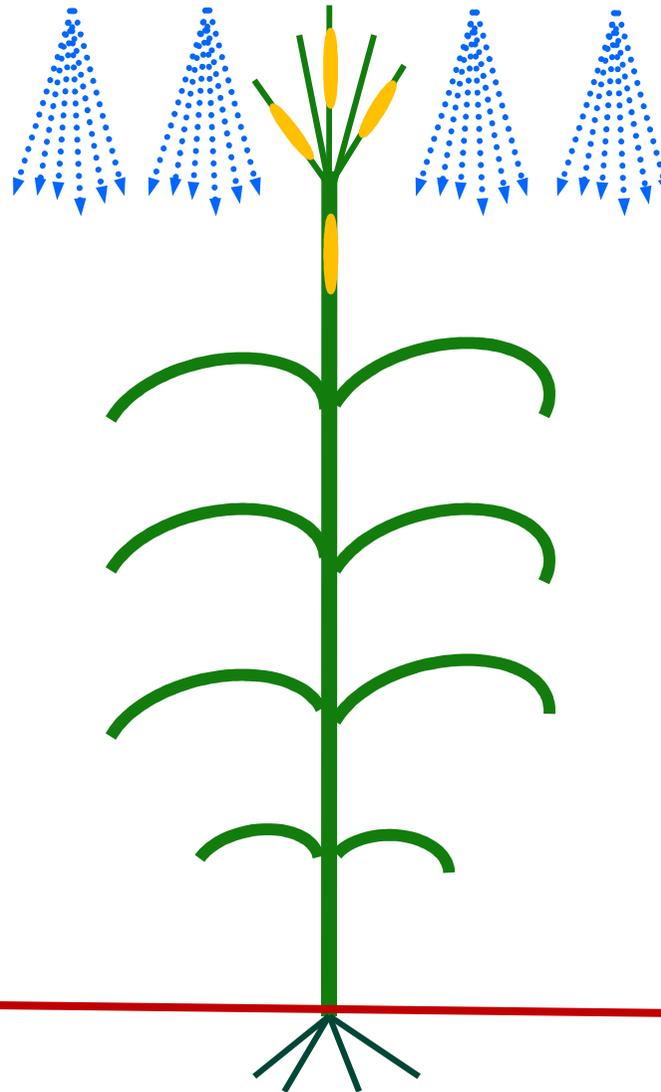
Einsatz von Trichogramma – mit Multikoptern

- Angabe der Koordinaten der Schlag-Eckpunkte in Form von Google KMZ-File, reine GPS-Koordinaten oder Shape-Datei
- Trichogramma-Kapseln werden bereitgestellt
- Ausbringzeitpunkt bestimmt Landwirt
- termingerechte Ausbringung der Trichogramma-Kapseln wird garantiert
- Flächenleistung ca. 80-100 ha/ Team
- keine Fahrschäden (Pflanzen, Boden)
- Ausbringung auch bei hohen Pflanzen möglich

Quelle: Firma HEXAPILOTS

Maiszünsler

Chemische Bekämpfung



**Termin für
chemische
Bekämpfung**

Fotos und Grafiken : LfULG

Stoppeldepot

Terminbestimmung Maiszünslerbekämpfung



Maiszünsler

Zusammenfassung Teil 2

Bekämpfungsempfehlung

- **Stoppelbearbeitung > 90 % Wirkungsgrad**
- Ermittlung Vorjahresbefall für Bekämpfungsentscheidung im Folgejahr
30 bis 40 % befallene Pflanzen
- Bau und Aufstellung eines Stoppeldepots → exakte, regionale
Terminbestimmung für biologische bzw. chemische Direktbekämpfung

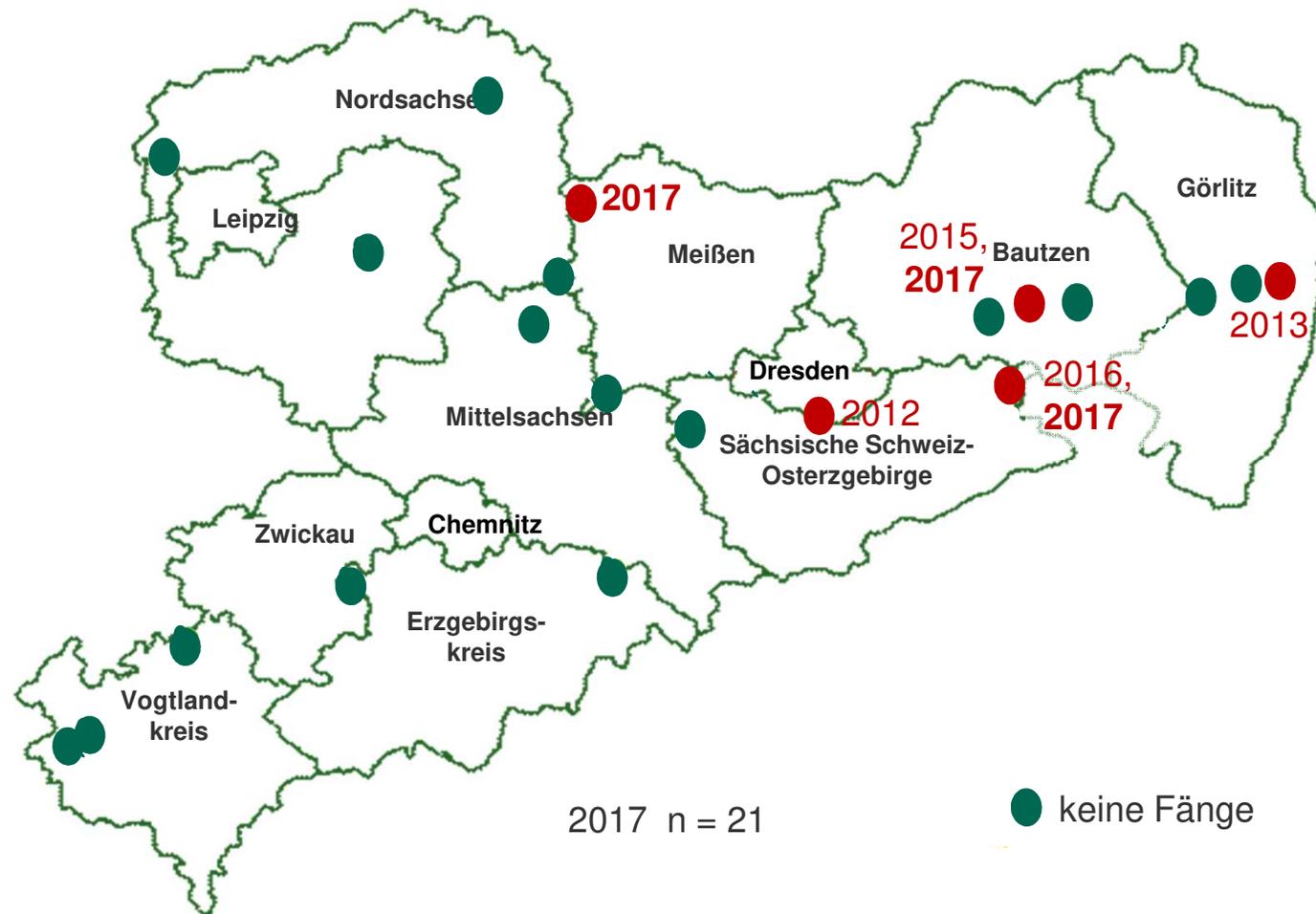
Westlicher Maiswurzelbohrer

(Diabrotica virgifera virgifera)



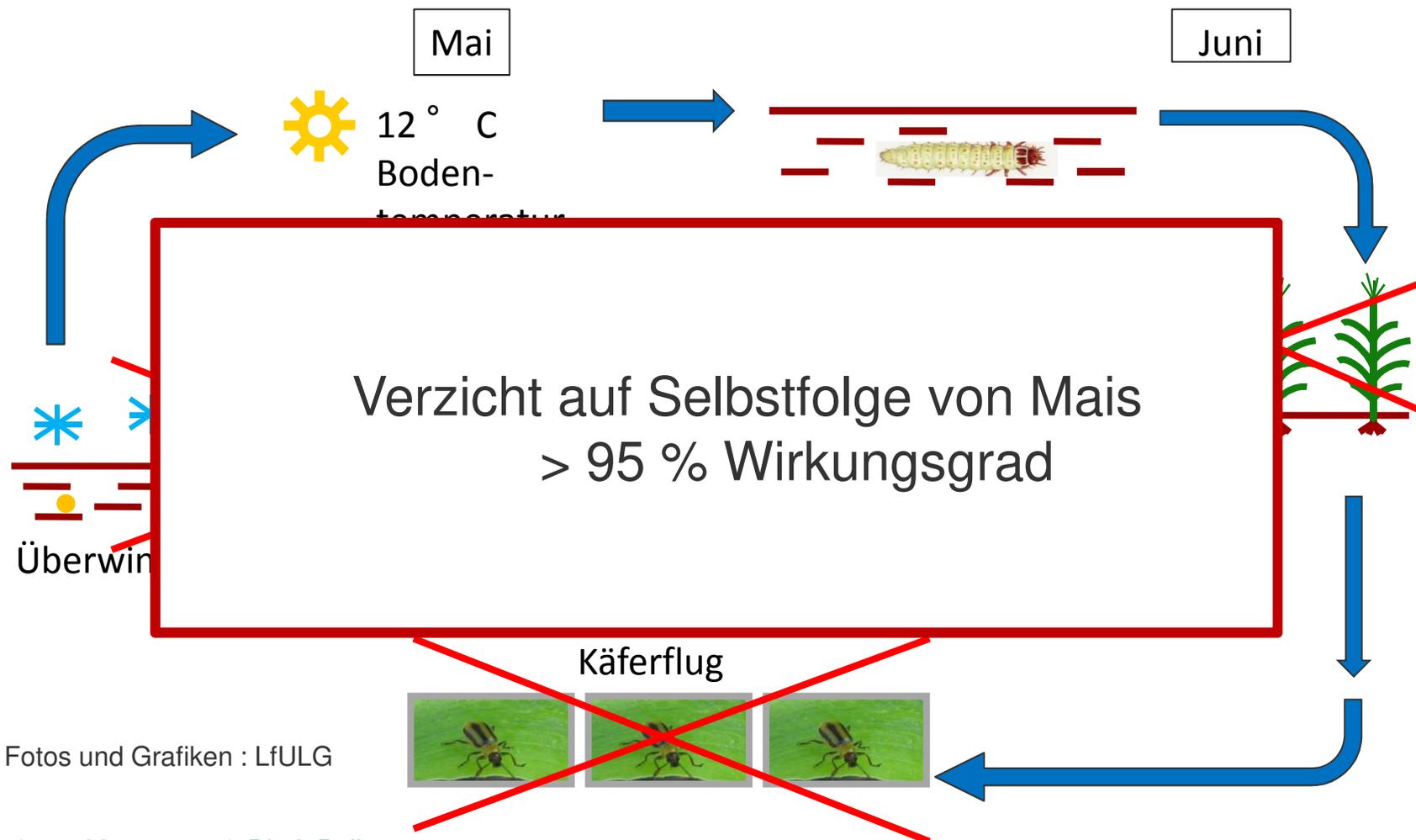
Foto: K.Schwabe

Westlicher Maiswurzelbohrer



Westlicher Maiswurzelbohrer

Biologie



Fotos und Grafiken : LfULG